

## Bin ich von häuslicher Gewalt betroffen?

- ▶ Du wirst beleidigt, beschimpft, erniedrigt und bloßgestellt?
- ▶ Du erlebst extreme Eifersucht, wirst ständig kontrolliert und beschuldigt?
- ▶ Dir wird der Kontakt zu Freund\*innen, Verwandtschaft und Nachbarschaft erschwert oder verboten?
- ▶ Du darfst nicht selbst entscheiden, was du tun möchtest, und dein Geld wird dir weggenommen?
- ▶ Du wirst misshandelt, geschlagen, verletzt, bedroht oder eingesperrt?
- ▶ Du wirst zu sexuellen Handlungen gezwungen oder vergewaltigt?
- ▶ Du wirst belästigt, bedroht und verfolgt (auch im Internet)?

**Dann hast du das Recht,  
dich dagegen zu wehren!**



**Beratungsstelle MiM e.V.  
im Eastgate**  
0159 - 067 79 657  
[beratung@mimev.de](mailto:beratung@mimev.de)

**Beratungsstelle  
Frauzentrum Matilde e.V.**  
Tel. (030) 56 400 229  
[beratung@matilde-ev.de](mailto:beratung@matilde-ev.de)

### BIG HOTLINE

Tel. (030) 611 03 00 täglich 8 - 23 Uhr

### HILFETELEFON - GEWALT GEGEN FRAUEN

Tel. 116 016 täglich 24 h

### BERLINER KRISENDIENST

Tel. (030) 390 63 70 täglich 24 h

### FRAUKRISENTELEFON

Tel. (030) 6154243

### Migrantinnenberatung

Tel. (030) 6157596

**LARA Beratung von Frauen\*,  
die sexualisierte Gewalt erlebt haben**  
Tel. (030) 216888

**Beratung und Hilfe für Kinder, täglich 24h**  
**Kindernotdienst Tel. (030) 610061**



# NEIN ZU HÄUSLICHER GEWALT!

## Was kann ich tun? Erste Schritte für Frauen<sup>1</sup>



<sup>1</sup> Die Bezeichnung „Frauen“ bezieht sich auf alle Personen, die sich selbst so definieren.

## Wenn du akut gefährdet bist...



**1/ Bring dich (und deine Kinder) in Sicherheit.**



**2/ Ruf immer die Polizei 110!**

Du hast das Recht, getrennt vom Gewalttäter von der Polizei befragt zu werden. Die Polizei kann Maßnahmen zu deinem Schutz einleiten.

### Die Polizei kann:

- ▶ den Täter vom Tatort/der Wohnung wegweisen und ihm die Schlüssel abnehmen.
- ▶ dem Täter vorübergehend verbieten, mit dir in Kontakt zu treten oder sich dir zu nähern.
- ▶ den Täter vorübergehend in Gewahrsam nehmen.
- ▶ dir (und deinen Kindern) Polizeischutz geben, wenn ihr den Tatort/die Wohnung verlässt.

## Was kannst du noch tun?

**1/ Dich (mit deinen Kindern) in einen Schutzraum begeben: Frauenhaus / Zufluchtswohnung.**

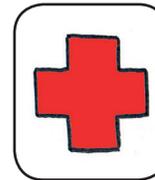


**Vermittlung / Beratung: BIG HOTLINE**

**Tel. (030) 611 03 00 / 8 - 23 Uhr**



**2/ Deine Verletzungen gerichtsfest und kostenfrei dokumentieren lassen, ohne Anzeigepflicht.**



**Gewaltschutzambulanz der Charité**

Birkenstraße 62

10559 Berlin

**Tel. (030) 450 570 270**

**3/ Eine Strafanzeige stellen.**



**Polizeidirektion 3 (Ost)**

**Marzahn - Abschnitt 32**

Cecilienstraße 92

12683 Berlin

**Tel. (030) 4664 - 332700/ 1**

**Hellersdorf - Abschnitt 33**

Heinrich-Grüber-Str. 35

12621 Berlin

**Tel. (030) 4664 - 333700/ 1**

**4/ Einen Antrag nach dem Gewaltschutzgesetz stellen für:**



- Schutzanordnungen (z.B. Näherungs-, Kontaktverbot)
- Zuweisung der Wohnung für max. 6 Monate.



Direkt bei der Rechtsantragsstelle des Familiengerichts, am besten vormittags

**Familiengericht Tempelhof-Kreuzberg,  
Hallesches Ufer 62, 10963 Berlin**

**Tel. (030) 901 75 - 0**

**Bei akuter Bedrohung und Gefährdung ist es möglich, den Antrag auf eine einstweilige Anordnung zu deinem Schutz zu stellen.**